

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl. des „Mittw. Unterhaltungsbl.“ u. der „Humor-Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unsern Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend. Insetionspreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im amtlichen Theile die gespaltene Zeile 30 Pf.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Hannebohn in Eibenstock.  
49. Jahrgang.

**N 31.**

**Donnerstag, den 13. März**

**1902.**

### Versteigerung.

**Sonnabend, den 15. März 1902,**

**Nachmittag 4 Uhr**

sollen in der Bretschneider'schen Conditorei hier folgende daselbst eingestellte Pfänder, nämlich: **1000 Stück Cigarren, ca. 15 Liter Nordhäuser, 1 Schreibstisch, eine große Anzahl Beile und Kerze und 1 Taschenuhr** an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Eibenstock, am 12. März 1902.

Der Gerichtsvollzieher beim Königlichen Amtsgericht.

### Handelschule Eibenstock.

Anmeldungen für das neue Schuljahr nimmt noch entgegen der Director. Kursus 3jährig. Gewerblicher Kursus ohne fremde Sprachen, umfassend Deutsch, Kaufm., Rechnen, Handelslehre (Handels- und Wechselrecht, Volkswirtschaft), Geographie, Buchführung (einf. u. doppelte), Stenographie, Maschinenschreiben, Schreiben (auch Kundschrift).

**Aufnahmeprüfung:** Montag, den 7. April, früh 7 Uhr.

**Max Ludwig, Rudolf Jllgen,**

Vorsitzender des Schulvorstandes.

Director.

### Prüfungs-Ordnung für Ostern 1902 an der Fortbildungs- und Bürgerschule zu Eibenstock.

**Montag, den 17. März 1902.**

Fortbildungsschule:	8 Uhr, Kl. V.	Deutsch,	Herr Hertloß.
	8 <sup>20</sup> " " IV, <td>Deutsch,<td>" Voigt.</td></td>	Deutsch, <td>" Voigt.</td>	" Voigt.
	8 <sup>40</sup> " " III, <td>Rechnen,<td>" Leistner.</td></td>	Rechnen, <td>" Leistner.</td>	" Leistner.
	9 <sup>10</sup> " " II, <td>Volkswirtschaftslehre,<td>" Schmidt.</td></td>	Volkswirtschaftslehre, <td>" Schmidt.</td>	" Schmidt.
	9 <sup>30</sup> " " I, <td>Buchführung,<td>" Schöne.</td></td>	Buchführung, <td>" Schöne.</td>	" Schöne.
I. Bürgerschule:	10 <sup>10</sup> " " 1, <td>Katechismus,<td>" Findeisen.</td></td>	Katechismus, <td>" Findeisen.</td>	" Findeisen.
	10 <sup>40</sup> " " 1, <td>Naturlehre,<td>" Reichmann.</td></td>	Naturlehre, <td>" Reichmann.</td>	" Reichmann.
	11 <sup>10</sup> " " 1, <td>Französisch,<td>" Kändler.</td></td>	Französisch, <td>" Kändler.</td>	" Kändler.
	11 <sup>30</sup> " " 2, <td>Rechnen,<td>" Leistner.</td></td>	Rechnen, <td>" Leistner.</td>	" Leistner.
	2 " " VI, <td>Bibl. Geschichte,<td>" E. Viertel.</td></td>	Bibl. Geschichte, <td>" E. Viertel.</td>	" E. Viertel.
		Rechnen, <td>" Kändler.</td>	" Kändler.
	2 <sup>30</sup> " " 6, <td>Anschauung,<td>" Findeisen.</td></td>	Anschauung, <td>" Findeisen.</td>	" Findeisen.
	3 " " VII, <td>Anschauung, Lesen,<td>" Hertloß.</td></td>	Anschauung, Lesen, <td>" Hertloß.</td>	" Hertloß.
	3 <sup>30</sup> " " 7, <td>Lesen, Rechnen,<td>" Göhler.</td></td>	Lesen, Rechnen, <td>" Göhler.</td>	" Göhler.
		Katechismus, <td>" Herr Ficker.</td>	" Herr Ficker.

**Dienstag, den 18. März 1902.**

8 Uhr, Kl. 3,

Katechismus,

Herr Ficker.

8 <sup>30</sup> Uhr, Kl. III,	Deutsch,	Herr E. Viertel.
9 " " II, <td>Geschichte,<td>" Voigt.</td></td>	Geschichte, <td>" Voigt.</td>	" Voigt.
9 <sup>30</sup> " " II, <td>Französisch,<td>" Straube.</td></td>	Französisch, <td>" Straube.</td>	" Straube.
10 " " IV, <td>Rechnen,<td>" Oberl. Lang.</td></td>	Rechnen, <td>" Oberl. Lang.</td>	" Oberl. Lang.
10 <sup>30</sup> " " 4, <td>Erdbunde,<td>" Schmidt.</td></td>	Erdbunde, <td>" Schmidt.</td>	" Schmidt.
11 " " 5, <td>Sprachlehre,<td>" Leistner.</td></td>	Sprachlehre, <td>" Leistner.</td>	" Leistner.
11 <sup>30</sup> " " V, <td>Heimatkunde,<td>Herr Frenzel.</td></td>	Heimatkunde, <td>Herr Frenzel.</td>	Herr Frenzel.
II. Bürgerschule:	Bibl. Geschichte, <td>Herr Schmidt.</td>	Herr Schmidt.
2 " " VI, <td>Anschauung,<td>" Israel.</td></td>	Anschauung, <td>" Israel.</td>	" Israel.
2 <sup>30</sup> " " 6VI, <td>Rechnen,<td>" Reichmann.</td></td>	Rechnen, <td>" Reichmann.</td>	" Reichmann.
3 " " 6, <td>Lesen u. Rechnen,<td>" Straube.</td></td>	Lesen u. Rechnen, <td>" Straube.</td>	" Straube.
3 <sup>30</sup> " " 7VII, <td></td> <td></td>		

**Mittwoch, den 19. März 1902.**

8 Uhr, Kl. Ia,	Katechismus,	Herr Hertloß.
8 <sup>30</sup> " " Ib, <td>Geographie,<td>" Kaufsch.</td></td>	Geographie, <td>" Kaufsch.</td>	" Kaufsch.
9 " " Ia, <td>Geschichte,<td>" Oberl. Lang.</td></td>	Geschichte, <td>" Oberl. Lang.</td>	" Oberl. Lang.
9 <sup>30</sup> " " 1b, <td>Rechnen,<td>" Kempf.</td></td>	Rechnen, <td>" Kempf.</td>	" Kempf.
10 " " 2, <td>Deutsch,<td>" Israel.</td></td>	Deutsch, <td>" Israel.</td>	" Israel.
10 <sup>30</sup> " " 2II, <td>Geschichte,<td>" Straube.</td></td>	Geschichte, <td>" Straube.</td>	" Straube.
11 " " II, <td>Sprachlehre,<td>Herr Lange.</td></td>	Sprachlehre, <td>Herr Lange.</td>	Herr Lange.
11 <sup>30</sup> " " 3, <td>Rechnen,<td>Herr Schöne.</td></td>	Rechnen, <td>Herr Schöne.</td>	Herr Schöne.

**Donnerstag, den 20. März 1902.**

8 Uhr, Kl. 3III,	Bibelkunde,	Herr Töpfer.
8 <sup>30</sup> " " III, <td>Deutsch,<td>Herr Frenzel.</td></td>	Deutsch, <td>Herr Frenzel.</td>	Herr Frenzel.
9 " " 4, <td>Naturgeschichte,<td>Herr Berthold.</td></td>	Naturgeschichte, <td>Herr Berthold.</td>	Herr Berthold.
9 <sup>30</sup> " " IV, <td>Singen,<td>" Göhler.</td></td>	Singen, <td>" Göhler.</td>	" Göhler.
10 " " 5V + V, <td>Lesen,<td>" Neumerkel.</td></td>	Lesen, <td>" Neumerkel.</td>	" Neumerkel.
10 <sup>30</sup> " " 5, <td>Bibl. Geschichte,<td>Herr Lange.</td></td>	Bibl. Geschichte, <td>Herr Lange.</td>	Herr Lange.
11 " " 7, <td>Anschauung, Lesen,<td>Herr Schöne.</td></td>	Anschauung, Lesen, <td>Herr Schöne.</td>	Herr Schöne.
11 <sup>30</sup> " " VII, <td>Bibl. Gesch., Rechnen,<td>" Voigt.</td></td>	Bibl. Gesch., Rechnen, <td>" Voigt.</td>	" Voigt.
2 " " 1', 2', 1', II', IV', Ia', 1b', <td>Turnen,<td>Herrn Ficker,</td></td>	Turnen, <td>Herrn Ficker,</td>	Herrn Ficker,
		Herrn Töpfer.

**Prüfungszimmer:** Alte Schule, 2. Stockwerk.

**Ausstellungszimmer:** Nr. 11 und 12.

**Entlassung der Konfirmanden:** Sonnabend, den 22. März 1902, vormittags 10 Uhr in der Turnhalle.

**Aufnahme der Kleinen:** Montag, den 24. März 1902, nachm. 2 Uhr in der Turnhalle.

**Aufnahme der Fortbildungsschüler:** Montag, den 7. April 1902, vormittags 8 Uhr, Zimmer Nr. 7.

Die geehrten Behörden, die Eltern und Pfleger der Schüler, sowie alle Freunde und Gönner der Bürgerschule sind ergebenst eingeladen.

Eibenstock, den 14. März 1902.

**Das Lehrerkollegium.**

### Der neue Sieg der Buren.

Um die seinem Truppenteil zugehörige Scharfe von Klerksdorp auszuweichen, machte sich Lord Methuen in vergangener Woche mit 1300 Mann und vier Kanonen gegen Delarey selbst auf den Weg. Er hätte es lieber nicht thun sollen. Seine bisherigen Misserfolge konnten er stets seinen Unterführern in die Schuhe schieben. Diesmal hat Methuen die Expedition selbst geleitet und statt dem Burengeneral Delarey das Schicksal der Gefangennahme zu bereiten, ist Methuen selber verwundet in die Hände seines Gegners gefallen. Während des ganzen gegenwärtigen Feldzuges haben die Engländer einen Schlag von gleicher Wucht noch nicht erhalten. Es ist das erste Mal, daß ein englischer General in die Hände der Buren fällt, wenn man die Gefangennahme Bullers, während er habete, und seine spätere Freilassung für Märden zu halten geneigt ist. Mit den Burenführern sind die Engländer nie schonend umgegangen. Mehrere von ihnen sind wegen ihnen angezeigter Verbrechen hingerichtet worden. Die Buren haben bisher nicht mit Gleichem vergolten; sie besigen aber nun in Lord Methuen ein kostbares Hauptstüd. Seine Gefangenschaft wird keine angenehme sein, woran aber nicht die Buren, sondern die Verhältnisse schuld sind. Der Lord soll am Schenkel verwundet sein; das ist schlimm, denn er wird kaum einen Arzt finden; die englische Kriegsführung duldet die Entsendung von Ambulanzen in die Burenlager nicht. Vielleicht wird er gegen Krulzinger ausgewechselt! Methuen ist übrigens in diesem Feldzuge schon mehrere Male unglücklich gewesen. Man erinnert sich wohl noch der schweren Niederlage, die ihm Cronje im Beginn des Feldzuges bei Maagersfontain am Modderfluß beigebracht hat. Außer dem englischen General sind den Buren jetzt die sämtliche Bagage, 5 Geschütze, sowie mehr als 1000 Gefangene in die Hände gefallen. Die Gefangenen sind bis auf 201 Mann später wieder freigelassen worden.

Wir stellen in folgendem chronologisch die darüber vorliegenden Meldungen zusammen:  
London, 10. März. Im Unterhause verlas der Staatssekretär des Kriegsamt, Brodrick, eine Depesche Lord Ritcheners, in welcher dieser mitteilt, Lord Methuen und Major Paris wurden von Delarey angegriffen. Methuen ist am Schenkel verwundet und gefangen genommen. Unsere Verluste betragen außerdem: 3 Offiziere und 38 Mann todt, 5 Offiziere und 72 Mann verwundet, 1 Offizier und 200 Mann werden vermisst.

London, 10. März. Die Depesche Lord Ritcheners lautet: Pretoria, 8. März: Ich bedauere sehr, eine traurige Nachricht über Methuen senden zu müssen. Er war mit 1300 Berittenen unter Major Paris, 300 Mann Infanterie, vier

Geschützen und einem Pompon auf dem Marsche von Wynburg nach Lichtenburg und beabsichtigte, am 8. d. Mts. mit Grenfell, der 1300 Berittene unter seinem Befehle hatte, bei Klovainessfontein zusammenzutreffen. 500 Mann berittener Truppen sind in Maribogo und Kraaipan eingetroffen; sie wurden von den Buren noch vier Meilen verfolgt. Sie berichten, Methuens Geschütze, Bagage u. s. w. seien von den Buren genommen worden. Als Methuen zuletzt gesehen wurde, war er Gefangener. Ich habe keine näheren Nachrichten über die Verluste oder sonstige Meldungen. Methuen wurde gestern früh zwischen Tweebosch und Palmietnill von Delareys Truppe angegriffen. Die Buren griffen von drei Seiten an. Ich hatte bereits Dispositionen getroffen, um Truppen in diesen Distrikt zu entsenden. Ich denke, dies plötzliche Wiederaufleben der Thätigkeit der Buren bezwecke, die Dewet bedrängenden Truppen abzulenken.

Eine weitere Depesche Lord Ritcheners meldet: Pretoria, 9. März: Major Paris ist mit dem Rest seiner Mannschaften in Kraaipan eingetroffen. Er berichtet: Die Abtheilung marschirte in zwei Kolonnen und verließ um drei Uhr früh Tweebosch. Eine Stunde später, kurz nach Tagesanbruch, griffen die Buren an. Ehe Verstärkungen eintreffen konnten, war die Nachhut durchbrochen; inzwischen galoppirten Buren in großer Zahl gegen beide Flanken an; dieser Angriff wurde Anfangs von den Flanken-Abtheilungen abgewiesen; aber es war eine Panik eingetrisen. Alle mit Maulthierren bespannte Wagen und berittene Mannschaften stürzten wild durcheinander geworfen dahin, ihnen folgten die mit Ochsen bespannten Wagen. Alle Bemühungen, sie zum Stehen zu bringen, waren erfolglos. Major Paris sammelte 40 Mann, befehlete eine Stellung und brachte die Ochsenfuhrwerke zum Stehen. Nach muthiger, nutzloser Verteidigung drang der Feind in die Wagenreihe ein und Methuen wurde am Oberschenkel verwundet. Paris wurde umzingelt und ergab sich um 10 Uhr früh. Methuen befindet sich noch im Burenlager.

London, 10. März. Lord Ritcheners meldet aus Pretoria: Der Wagenzug Methuens marschirte in zwei Kolonnen, voran die Ochsenwagen, dann folgten die Maulthierre. Als die Buren letztere angriffen, stürzten die eingeborenen Pferdeführer und brachten die berittenen Deckungsmannschaften in Unordnung. Die Offiziere konnten die Ordnung nicht wieder herstellen, vielmehr rasten die Bedeckungsmannschaften und die Maulthierwagen davon, bis sie von den Buren eingeholt und gefangen genommen wurden. Die Buren griffen auch die Ochsenwagen an. Die englische Infanterie und Kavallerie kämpfte tapfer. Die Buren trugen englische Uniformen und zählten etwa 1500 Mann mit

2 Geschützen. Methuen hat einen Schenkelbruch erlitten. Er befindet sich in seinem eigenen Wagen und wird gut versorgt.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Der Kaiser ist am Dienstag früh zu Besichtigungen und zur Marine-Rekrutendevision in Wilhelmshaven eingetroffen.

— Englands Antwort betrefis der deutschen Hilfs-sendungen für die Buren-Konzentrationslager ist nunmehr eingetroffen und lautet den Umständen nach befriedigend.

— Als Einführungsstermin der neuen Rechtschreibung ist für den amtlichen Schriftverkehr der preussischen Staatsbehörden und der unter staatlicher Verwaltung stehenden städtischen Behörden der 1. Januar 1903 in Aussicht genommen. Den beteiligten Staatsbehörden ist jetzt, wie die „Post. Ztg.“ erfährt, unter Zustimmung von Abbrücken der im Auftrage des Kultusministeriums für die Rechtschreibung der Schulen herausgegebenen „Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis“ hieron Kenntniß gegeben worden, um die zur etwaigen Einführung der einheitlichen Rechtschreibung zu dem angegebenen Zeitpunkt erforderlichen Maßnahmen schon jetzt vorzubereiten.

— Niederlande. Amsterdam, 11. März. Aus der Umgebung Krügers kommende verlässliche Nachrichten versichern, daß laut eingegangenen telegraphischen Meldungen die Verlustziffern auf englischer Seite bedeutend höher seien, als sie gestern im Unterhause angegeben wurden. Angeblich hat noch ein zweites Treffen stattgefunden, über dessen Verlauf Einzelheiten noch nicht eingetroffen sind, das aber gleichfalls zu Gunsten der Buren entschieden wurde. Vor Wochen seien bereits entscheidende Schlüge in Aussicht gestellt; für die nächsten Tage würden weitere Treffen signalisirt.

— England. Das dritte Bataillon des englischen Suffolk-Regiments, von dem der größte Theil sich zum Freiwilligendienst in Südafrika gemeldet hat, erhielt infolge mehrerer Akte von Einschüchterungen seitens der irischen Landliga plötzlich den Befehl, nach Irland abzugehen.

— Amerika. Von New-York aus hat Prinz Heinrich am Montag noch der Stadt Philadelphia einen Besuch abgestattet, die zwei Bahnstunden von New-York entfernt ist. Am Bahnhof begrüßten ihn der Mayor mit einer Bürgerdeputation und geleitete den hohen Gast nach dem Rathhause. Hier selbst überreichte man dem Prinzen eine Adresse, durch welche ihm das Ehrengastrecht der Stadt verliehen wurde. Daran schlossen sich eine Fahrt nach der Independence-Hall und die Be-